Der Startbildschirm enthält die letzten Neuigkeiten über die Software. Ebenso sieht man das Ablaufdatum der Softwarelizenz in grün im oberen linken Bildschirmbereich.

Durch den Knopf "START (RECOMMENDED)" gelangt man zu den Materialeinstellungen.

Mit "START (PREVIOUS SETTINGS)" überspringt man die und kann die Scandaten direkt importieren.

ASM	Welcome				lo.	=
	Welcome to SAM A	<section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><list-item><list-item><list-item><section-header><section-header></section-header></section-header></list-item></list-item></list-item></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header>	TTART (PREVIOUS SETTINGS)	START (RECOMMENDED)		
		QUICK HELP REVIEW YOUR LICENSE AND THE NEWS. THEN START BY CLICKING				

Mit den Einstellmöglichkeiten werden Artikulator sowie verfügbare Materialen festgelegt. Falls ein bestimmter Distanzblock oder eine Montageplattenhöhe nicht direkt verfügbar ist, kann man diese hier abwählen, indem man auf den gelben Hacken neben der Bezeichnung klickt. Dieser Block oder diese Montageplatte wird dann nicht für die Berechnung der Modelle herangezogen.

Mit dem Knopf "NEXT IMPORT FILES	5" gelangt man nur Dateiauswahl.
----------------------------------	----------------------------------

SAM AXIOS	Settings			_
ASM	Settings		a¢ =	Ē
	Make your <b>ASM settings h</b> <b>Pick your Articulator</b> C SAM C SAM 3H	ere. Blocks at hand ✓ Al bock ✓ Al bock ✓ V35-ASM 226 ✓ V35-ASM 226 ✓ V35-ASM 235 ✓ V35-ASM 235 ✓ V35-ASM 235 ✓ V35-ASM 235 ✓ V35-ASM 235 ✓ V35-ASM 235 ✓ V35-ASM 235	Mounting plates in stock     All four sizes     O mm - ASM 120     2.5 mm - ASM 121     S mm - ASM 122     7.5 mm - ASM 123	
	GO BACK		NEXT IMPORT FILES	
		DUICK HELP ADAPT YOUR SETTINGS IF NECESSA		



SAM AxioSna	apMount 1.4.5					- o >	×
ASM	Import case files					2₀ ≡	Ξ
	Add your <b>STL files here.</b>						
		Maxilla	8		Mandible	8	
• • • • • • • •							
	GO BACK						
			DUICK HELP ADD YOUR				

Hier fügt man die ausgerichteten Scandaten ein, indem man "IMPORT YOUR FILES NOW" anklickt.

Die Dateien sollten vorher anatomisch ausgerichtet sein und im SAM-Koordinatensystem abgespeichert worden sein. Das erkennt man an dem Vorhang "AXP-aligned\_sam\_" (Ursprung AxioPrisa Software) vor dem ursprünglichen Dateinamen.

elect mesh files!			×		
→ 👻 ↑ 📮 > Dieser PC >	Desktop ⇒ ScanBib ⇒ Zahmodel Viade ⇒ Matches ⇒ SAM				40
anisieren - Neuer Ordner			II - 🔟 📀		
Dokumente :	* ^ Name	Änderungsdatum			IMPORT YOUR FILES NOW
🖬 Bilder 🔅	ASM sam axis-orbital-plane.stl	17.10.2022 14:31	STL 3D model file		
📕 exocad	AXP-aligned_sam_axis-orbital-plane.2planes.stl	18.10.2022 08:32	STL 3D model file		
Schnittprojekte	AXP-aligned_sam_axis-orbital-plane.3axis.stl	18.10.2022 08:32	STL 3D model file		
🖥 Videos	AXP-aligned_sam_axis-orbital-plane.stl	28.03.2022 11:04	STL 3D model file		
Zahmodel Viade	AXP-aligned_sam_Viade models by Trios AXP-Position.stl	18.10.2022 08:32	STL 3D model file	Mandible	
	AXP-aligned_sam_Viade models by Trios LowerJawScan.stl	18.10.2022 08:32	STL 3D model file	Walluble	<u> </u>
OneDrive - Personal	AXP-aligned_sam_Viade models by Trios UpperJawScan.stl		STL 3D model file		
Dieser PC					
📒 3D-Objekte					
E Bilder					
Deriton					
	27				
	- v (c)		>		
Dateigame: "AXP-	K Sam_Viade models by Trios LowerJawScan.stl* "AXP-aligned_sam_Viade m	odels by Trios UpperJawScan 🕤 Mesh files (*	sti *.piy *.obj)		
Dateigame: *AXP-	♥ <	iodels by Trios UpperJawScan ~ Mesh files (*	stl *.ply *.obj)		
Dateigame: "AXP-	✓ < Callenged_sam_Viade models by Trics LowerJawScanstf <sup>™</sup> 4XP-aligned_sam_Viade n	nodels by Trios UpperJawScan 🕤 Mesh files (* Offnen	stl *,ply *,obj) ~ Abbrechen		
Dateigame: "AXP-	♥ ♥	nodels by Trios UpperJawScan 🕤 Mesh files (* Offnen	stl *.piy *.obj) ~ Abbrechen		
Dateigame: *AXP-	✓ < aligned_sam_Viade models by Trios LowerJawScanstf "AXP-aligned_sam_Viade m	nodels by Trios UpperJawScan ∼ Mesh files (* Öffnen	> .stl *.ply *.obj) ~ Abbrechen		
Dateigame: *AXP	✓ < aligned_sam_Viade models by Trics LowerJawScan stl <sup>™</sup> *AXP-aligned_sam_Viade n	odels by Trios UpperJawScan 🕥 Mesh files (* Offnen	> stl *,ply *,obj) ~ Abbrechen 		
Dateigame: AXP	✓ < aligned_sam_Viade models by Trics LowerJawScanstf <sup>**</sup> "AXP-aligned_sam_Viade n	odels by Trios UpperJawScan 🕤 [Mesh files (* Otfinen	> sti *piy *obj) v Abbrechen 		
Dateigame: AXP.	Calify an Viade models by Trics LowerJawScanstf <sup>™</sup> 4XP-aligned_sam_Viade n Viade n	iodels by Trios UpperJawScan ··· Mesh files (* Offnen	> sti *piy *obj) v Abbrechen <sub>sti</sub>		
Dateigame: AXP	✓ < aligned_sam_Viade models by Trics LowerJawScan.stl <sup>™</sup> "AXP-aligned_sam_Viade n	odels by Trios UpperJawScan 🕤 Mesh files (* Offnen	stl *ply *obj) ~		
Dateigame: AXP	▼ < aligned_sam_Vlade models by Trios LowerJawScan.stf" "AXP-aligned_sam_Vlade n	odels by Trios UpperJawScan 🕑 Mesh files (* Ölfnen	> All *ply *obj) V Abbrechend		
Dateigame: AXP	✓	odels by Trios UpperJawScan 🕤 Mesh files (* Offnen	sti *ply *obj) v Abbrechen		
Dateigame: AXP	✓ < aligned_sam_Viade models by Trios LowerJawScan.stl <sup>™</sup> "AXP-aligned_sam_Viade n	iodels by Trios UpperJawScan v) Mesh files (* Offnen	> stl *ely*obj) ~   Abbrechenat		
Dateigame: Aup-	✓ < aligned_sam_Vlade models by Trios LowerJawScanstf <sup>**</sup> "AXP-aligned_sam_Vlade n	iodels by Trios UpperJawScan 🕥 Mesh files (* Ölfnen	> stl *ply *obj) ~ Abbrechen		
Dateigame: AXP	C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	odels by Trics UpperJawScan ~ Meth files (* Offnen	→ Abbrechena		
Dateigame: AXP	✓ <	iodels by Trios UpperJawScan $\sim$ Mesh files (* Offnen	Stl * ply * obj) V Abbrechen "af		
Dateigame: APP	C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	iodels by Trios UpperJawScan 🕥 Mesh files (* Ölfnen	Abbrechen at		
Dateigame: APP	C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	odels by Trios UpperJawScan v Mesh files (* Offnen	Abbrechen at		



Wurden die Dateien ausgewählt, erhält man eine bewegliche Vorschau der beiden Kieferscans. Die Zuordnung wird von der Software vorgenommen. Falls diese jedoch nicht richtig erfolgt, ist ein Wechsel mit den gelben "<- ->" Knopf möglich. Durch den Knopf "NEXT CHOOSE ALIGNMENT" gelangt man zum nächsten Schritt.



Hier wird die Herkunft der Daten abgefragt. Erfolgte die Ausrichtung über AxioPrisa, so gibt man das hier an. Ist der Ursprung jedoch ModJaw, so wählt man die zweite Option. Mit "NEXT CUT MODEL" gelangt man in den nächsten Schritt.





Hier werden Schnittebenen festgelegt um überschüssige Artefakte zu entfernen und dem Model die Sockelbegrenzung zu gebe. Mit "DISTANCE (mm)" erhöht oder senkt man Ebene, mit "ANGEL (°)" kippt man diese. Durch "CUT MODEL" wird die Auswahl umgesetzt.



Nach beschneiden der Scans gelangt man durch "NEXT FINE TRIM MODEL" zum nächsten Schritt.





Hier wird von der Software das Model gerundet. Der Grad der Rundung wird für den Slider rechts oben bestimmt. Bereiche, die entfernt werden, werden orange markiert. Durch "PERFORM SMOOTING" wird die Auswahl umgesetzt.



Wenn die orangen Bereiche entfernt wurden, ist der Scan für den Druck optimiert. Mit "NEXT CUSTOMIZE ASSEMBLY" schließt man den Schritt ab.



Von der AxioSnapMount Software wird wie optimale Passhöhe der Modelle berechnet, damit man materialsparend drucken kann. In dem Vorschaufenster (weißer Hintergrund) werden oben rechts und unten rechts die ausgewählten Distanzblöcke und Montageplatten angezeigt. Falls bestimmt Distanzblöcke oder Montageplatten nicht verfügbar sind, kann man diese hier noch mit den Pfeilknöpfen rechts austauschen.



Ebenso werden in dem Fenster rechts Warnungen angezeigt, wenn der Druckwinkel des Sockels zu steil werden würde oder der Druck mit den ausgewählten Distanzblöcken oder Montageplatten schwierig oder nicht möglich sein könnten. Mit den Pfeiltasten in dem hellgrauen Fenster kann die Auswahl variiert werden.

Mit "NEXT GENERATE MODEL" gelangt man zum nächsten Schritt.





Hier ist eine Patienten-ID oder ein Patientenname erforderlich und oben rechts eingetragen. Dieser wird später in das generierte Model geprägt und dient zur späteren Zuordnung der Modelle. Darunter können verschiedene Füllstrategien angegeben werden, zur Auswahl stehen drei.

Am SAM AxioSnap	Mount 1.4.5	- B	×
ASM	Review & generate final models	20	≡
© © © © ©	<image/>		
	CUSTOMIZE MODEL GENERATION		

Neben der massiven Füllstrategie (Full model) stehen auch Bienenwaben (Honeycomb model) sowie mit Stabilitätsstreben (Light model) gestützte Modelle zur Auswahl.

Durch "GENERATE FINAL MODELS" wird dieser Schritt abgeschlossen und der Modelkorpus erzeugt.





In den generierten Korpus werden unterschiedliche Informationen eingeprägt. So steht auf der Front der Artikulatortyp, der Distanzblock und die erforderliche Montageplatte. An der rechten Seite wird das Erstellerdatum abgebildet und auf der Rückseite die Patienten-ID.

Mit dem Knopf "NEXT EXPORT" gelangt man zum letzten Schritt.



Hier wird der Export in drei unterschiedlichen Koordinatensystemen angeboten. Für die Auswahl klickt man auf die jeweilige Fläche und speichert die Daten lokal auf der Festplatte.

📟 SAM AxioSnap	Mount 1.4.5		– 🗆 🗙
ASM	Export models		<b>2</b> ₀ ≡
	Export your <b>ASM model</b>	s here.	
	Save case as files for SAM apps	Save case as files for Shape benal comparer Save case as files for exocad	
© ©	SAM	<sup>3shape</sup> <sup>⊳</sup> exocad	
•			
© 0			
0			
	GO BACK	EXIT ASM APPLICATION START A NEW	
		CUICK HELP EXPORT YOUR GENERATED MODELS TO EXTERNAL SOFTWARE OR SUPPLIERS	

